



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	5
	Verantwortlich:	Dez. 6

**Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Kniebisstraße
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	27.09.2019	6	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Kniebisstraße
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

an die Firma
zum Angebot vom
abschließend mit

Eurovia Teerbau GmbH, Renningen
14. August 2019
546.791 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeersparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	610.000 Euro			Betrieb/Unterhaltung: 2.000 Euro/a. Kalk. Kosten: 36.000 Euro/a. Die Kosten sind gebührenfähig.
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein		Ja Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der bestehende Schmutzwasserkanal in der Kniebisstraße (DN 300 Steinzeug) und der bestehende Regenwasserkanal (DN 300 Stahlbeton) sind auf einer Länge von rund 174 m schadhaft und müssen ausgewechselt werden. Die beiden neuen Kanäle werden parallel in einen gemeinsamen neuen Rohrgraben verlegt, wobei die künftigen Kanaltrassen bereits die mittelfristig geplante Änderung des Straßenquerschnitts mit berücksichtigen.

Im Nachgang zur Kanalverlegung wird als separates Bauprojekt der gesamte Straßenquerschnitt mit allen Ver- und Entsorgungsleitungen komplett neu geordnet und erhält einen Pflasterbelag.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

• Abbruch vorhandener Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle	jeweils rund	174 m
• Abbruch vorhandener Kontrollschächte		6 Stück
• Straßenaufbruch mit Teerentsorgung	rund	1.300 m ²
• Lieferung und Verlegung von Schmutzwasser- und Regenwasserkanälen	jeweils rund	174 m
• Lieferung und Verlegung von Hausanschluss- und Straßensinkkastenleitungen DN 150	rund	60 m
• Kontrollschächte DN 1000		8 Stück
• Provisorische Straßenschließung mit Tragdeckschicht	rund	1.300 m ²
• Grundwasserabsenkung bis 1,0 m	rund	174 m

1.2 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 12 Firmen angefordert. Insgesamt sind 6 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 15. August 2019:

Hauptangebote:

1. Eurovia Teerbau GmbH	546.791 Euro	100,0 %
2. Bieter B	598.058 Euro	109,4 %
3. Bieter C	617.038 Euro	112,8 %
4. Bieter D	676.033 Euro	123,6 %
5. Bieter E	679.634 Euro	124,3 %
6. Bieter F	755.892 Euro	138,2 %

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Ende der Bindefrist: 23. Oktober 2019

Ausführungszeitraum: Oktober 2019 bis Mai 2020

1.3 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Eurovia Teerbau GmbH aus Renningen mit einer Angebotssumme von 546.791 Euro. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß auszuführen. Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, das Angebot der Firma Eurovia Teerbau GmbH als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre liegt bei der Melde- und Informationsstelle nicht vor.

Die Firma hat bereits vergleichbare Projekte in Karlsruhe sachkundig und erfolgreich durchgeführt.

1.4 Kostenvergleich:

Summe laut Kostenberechnung	450.000 Euro
Summe laut Vergabevorschlag	<u>546.791 Euro</u>
Mehrbetrag	96.791 Euro

Begründung zu den Mehrkosten:

Der Kostenberechnung lagen die Einheitspreise von aktuell durchgeführten Ausschreibungen zugrunde. Im Vergleich hierzu ergab sich in den LV-Positionen für den Rohrgraben beim Verbau und beim Aushub nochmals eine sehr deutliche Preissteigerung. Auch bei den LV-Positionen zu den Schachtbauwerken liegt eine deutliche Preissteigerung im Vergleich zu den Angebotspreisen der letzten Ausschreibungen vor.

Der Auftrag soll trotz Mehrkosten vergeben werden, da bei der derzeitigen Marktsituation auch bei einer erneuten Ausschreibung kein günstigeres Preisniveau zu erwarten ist.

1.5 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand für die vorliegende Maßnahme beträgt 610.000 Euro und wird beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) verrechnet. Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung. Der Mehrbetrag wird innerhalb des Deckungskreises aufgefangen, da das Projekt „Kanalbau Germersheimer Straße“ wesentlich günstiger beauftragt werden konnte.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Kniebisstraße Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **Eurovia Teerbau GmbH, Renningen**
zum Angebot vom **14. August 2019**
abschließend mit **546.791 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.